

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Neumittelwalde (Schlesien),  
im Februar 1912.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen,  
dass wir unsere bislang unter der Firma

#### Kasimir Badura & Co.

betriebene Buch- und Papierhandlung käuflich mit allen Aktiven und Passiven an Fräulein Bronislawa Badura abgetreten haben, welche das Geschäft in unveränderter Weise unter ihrem eigenen Namen weiterführen wird.

Wir danken dem Buchhandel für das uns entgegengebrachte Wohlwollen, das wir auch auf die neue Firma zu übertragen bitten, und danken auch unserem Kommissionär Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig für die stete Wahrnehmung unserer Interessen.

Mit Hochachtung

Kasimir Badura & Co.

Anschliessend an die vorstehende Mitteilung bringe ich zur Kenntnis, dass ich das bisher unter der Firma Kasimir Badura & Co. hieselbst bestehende Geschäft mit allen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe. Ich werde dasselbe unter der Firma

#### Bronislawa Badura

Buch- und Papierhandlung

Neumittelwalde

in streng solider Weise weiterführen.

Meine Vertretung in Leipzig verbleibt in den Händen der Firma Wilhelm Opetz.

Neumittelwalde, den 8. Februar 1912.

Bronislawa Badura.

Aus dem Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien ging mit dem soeben beginnenden 63. Jahrgang (1912) in den meinigen über:

### Zeitschrift

für die

### österreichischen Gymnasien.

Verantwortliche Redakteure:

J. Huemer, E. Hauler, L. Radermacher.

Preis pro Jahrgang:

Nr 24.— ord., Nr 18.— no. bar.

Ich bitte den Verlagswechsel auf der Kontinuationsliste zu notieren und in Zukunft alle Bestellungen etc. an mich zu richten. Die bei der Firma Karl Gerolds Sohn gemachten Bestellungen sind mir überwiesen worden und werden erledigt.

Wien, im Februar 1912.

Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass ich nach Aufgabe meines Sortimentsgeschäfts, das in den Besitz des Herrn Alfred Schmidt übergegangen ist, die Verlagsabteilung unter eigenem Namen fortführe.

Meine Vertretung übertrug ich Herrn F. Volckmar, Leipzig.

Schwerin, den 8. Februar 1912.

Ludwig Davids, Verlagsbuchhandlung.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

Eine durch ungünstige Privatverhältnisse des letzten Besitzers nach etwa 40jährigem Bestehen in Konkurs geratene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung soll mit den vorhandenen Lagerbeständen und der Einrichtung sofort verkauft werden.

Das Geschäft liegt in norddeutscher Stadt, ca. 18 000 Einwohner, Garnison, Amts- und Landgericht, Bezirksamt, höhere Schulen am Orte.

Zur Übernahme selbst gehören keine großen Mittel, doch müsste dem Käufer einiges Betriebskapital zur Verfügung stehen.

Die Erwerbung dürfte für eine rasch entschlossene jüngere Kraft, welche mit einer kleineren Hilfskraft das Geschäft versehen will, empfehlenswert sein, da bei Kauf der Bestände die alte Firma mit übertragen werden soll und wohl auch das seitherige Lokal beibehalten werden kann.

Interessenten belieben Anfragen einzusenden unter Nr 655 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Existenz.

Durch Kauf eines vornehmen Buchverlages bietet sich kapitalkräftigem, kunstverständigem Herrn Gelegenheit, ein gut florierendes Geschäft mit beachtenswertem Überschuss zu erhalten. Vermittler Papierkorb!

Angebote mit Angabe des disponiblen Kapitals erbeten unter Chiffre J. C. 6589 durch Rudolf Mosse in Berlin SW.

Gut eingeführte Sammlung kulturgeschichtlichen Charakters von zirka 30 Bänden, Gesamtobjekt etwa 35 000 M., wegen Überlastung des Verlegers im ganzen zu verkaufen. Günstige Verträge für weitere, größtenteils hoch subventionierte Bände liegen vor. Günstiges Objekt für jungen Verlag oder zur Vergrößerung angesehener Firma. Gef. Angebote erbitte unter Nr. 588.

Leipzig.

R. F. Roehler

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer der schönsten Großstädte Norddeutschlands einen eingeführten größeren Lehrmittel-Verlag wegen Zurücksetzung des Inhabers. Das Geschäft bietet einem oder zwei Herren gesicherte und vornehme Lebensstellung, sowie ein weites Feld zu gewinnbringender Vergrößerung. Das Grundstück müsste mit übernommen werden. Erforderliches Kapital 200 000 M. Eventuell würde auch ein Teilhaber mit 100 000 M Einlage aufgenommen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In einer unserer grössten Seestädte ist eine hochangesehene Buchhandlung zum Preise von 120 000 M käuflich zu haben. Event. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,  
Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Ich biete an:

Gutgehendes

### Sortiment mit Nebenbranchen

(Papierhandel, Buchdruckerei, Buchbinderei usw.) mit jährlich steigendem Umsatz (1911 ca. 86 000 M.) und bedeutendem Reingewinn in grosser Garnisonstadt

### Ostpreussens.

Als Anzahlung werden 30 000 M. gefordert. Herren mit genügenden Mitteln erfahren Näheres unter C. K. 48.

Leipzig.

f. Volckmar.

In grösserer Stadt Hessens ist ein alt-eingeführtes Geschäft, das seit vielen Dezennien in der Familie ist, nach Angabe des Besitzers einen Reingewinn von 7000 M abwirft, käuflich zu haben. Kaufpreis nach Übereinkunft.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X,  
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich biete an:

### Musikalienhandlung

mit Leihanstalt und Instrumentenhandlung in Grossstadt

### Österreichs.

Steigender Umsatz. Im letzten Jahre über 42 000 Kr. Anzahlung 25 000 Kr. Anfragen unt. M. H. 50.

Leipzig.

f. Volckmar.